

Großveranstaltung des Leverkusener Vereins „Hilfe tut Not e.V.“ im September

Neben einem fast dreistündigen Vorprogramm quer durch das „erweiterte Rheinland“ (von Moers am Niederrhein über Koblenz bis runter zum Bodensee) hatte der kleine Verein mit den „Klosteralern in Concert“ ein echtes Highlight auf die Bühne der Rundsporthalle Leverkusener gebracht...

Neben den Junior Wildcats und den Little Wildcats, zwei Cheerleading-Gruppen von BAYER 04 Leverkusen, „Klaus und Willi“, ein Affe, der seinen Menschen mitbrachte, gab es einen kurzen Festakt, in dem Geldspenden für bedürftige Kinder und Institutionen übergeben wurden.

Nach diesem festlich-unterhaltsamen Teil kam das Highlight des Abends immer näher.

Moderator Wolfgang Nagel, bekannt von vielen TV-Sendungen und aus der „Lachenden Kölnarena“, kündigte anschließend ein Highlight aus Koblenz an.

Mit dem Tanzsportclub Rheinfeuer Koblenz kam ein wahres Top-Super-Mega-Highlight auf die Bühne! Unter dem Motto „Eine Hochzeitsreise in den Orient“ zeigten die Koblenzer eine 20-minütige Tanzshow mit fliegenden Kostümwechseln, dass man sich ernsthaft fragen musste, wo die Klon-Maschine steht! Eine Non-Stop-Tanzshow der Extra-Mega-Spitzenklasse mit

noch nie gesehenen Elementen (Wo gab es in Köln schon einmal Kamele auf der Karnevals Bühne?) begeisterten die über 2.700 Besucher in der Rundsporthalle so sehr, dass auch die Tanzgruppe Rheinfeuer aus Koblenz nicht um eine Zugabe (!) herunkam!

Gott sei Dank verschaffte Moderator Wolfgang Nagel den Tänzerinnen und Tänzern eine Verschnaufpause, als er die Besucher darauf hinwies, dass die Tanzgruppen-Mitglieder nach einer Untersuchung des Festkomitee Kölner Karneval in den 20 Minuten auf den Karnevalsbühnen genau soviel Energie (Kalorien) verbrennen wie ein Läufer bei einem Marathon! :o



Quelle: <http://www.koelsche-fastelovend.de>